

## INFO-TOUR FÜR INVESTOREN

### Das Oberland soll als Marke bekannt werden

Miesbach, 26.11.10

**Schauten Unternehmer und Investoren lange Zeit gebannt auf den sogenannten „Speckgürtel“ rund um München, so hat sich nun ihr Blickwinkel verändert. Der Landkreis Miesbach holte in den vergangenen Jahren an Attraktivität und Wirtschaftskraft kräftig auf und hat gerade im Bereich von Hotel- und Gewerbeimmobilien einiges zu bieten. So warten rund zwei Dutzend Flächen und Objekte darauf, zu neuer Blüte zu erwachen.**



**FOTO** Oliver Reitz, Geschäftsführer der Standortmarketing-Gesellschaft (SMG), der Schlierseer Bürgermeister Franz Schnitzenbaumer sowie Robert Salzl, Mitglied im Stiftungsrat der Schörghuber-Stiftung, auf dem Schliersberg oberhalb Schliersees, wo ein Vier-Sterne-Superior-Hotel entstehen soll (von links). Foto: SMG

Bei der Vermarktung und Entwicklung der angebotenen Flächen geht der Landkreis Miesbach neue, vielversprechende Wege. Die Standortmarketing-Gesellschaft (SMG) entwickelte als Veranstaltungsformat die „Investorentagen Tegernsee Schliersee“. Eingeladen waren Investoren, Projektentwickler sowie Vertreter der Immobilien- und Finanzbranche neben interessanten Entwicklungsflächen auch aktuelle Bauprojekte kennen zu lernen.

## **Informationen aus erster Hand**

Vor Ort informierten die Bürgermeister und Ansprechpartner aus den Stadt- und Gemeindeverwaltungen aus erster Hand. Bei der Tour durch den Landkreis Miesbach standen die gewerblichen Standorte im Norden ebenso im Interesse wie die touristisch geprägte Region rund um den Tegernsee und Schliersee.

Begleitet wurden die Investorentage mit einem Vortrags- und Diskussionsprogramm mit Informationen zum Wirtschaftsraum sowie zur Tourismusregion. So machte Korbinian Kohler, seit kurzem Inhaber des Hotels Parkresidenz in Weissach/Rottach-Egern, einen „Klima- und Wertewandel“ aus.

In seinem Statement zur Frage „Warum sollte man an Tegernsee und Schliersee investieren?“ im kürzlich eröffneten Café Kreuzkamm am See meinte er: „Statt den Stränden von Mallorca werden unsere Seen wieder an Reiz gewinnen.“ Man müsse die Zeichen der Zeit erkennen, so der Hotelier, und die Gegend rund um die Seen zu einer Marke ausbauen.

Damit stieß Korbinian Kohler bei Landrat Dr. Jakob Kreidl auf große Zustimmung: „Ich unterstütze das gerne. Sie als Investoren sind unsere Kunden und um Ihre Anliegen kümmern wir uns als wirtschaftsfreundlicher Landkreis darum.“

## **Landkreis Miesbach für Investoren attraktiv**

Mit der Resonanz auf das Veranstaltungsformat war SMG-Geschäftsführer Oliver Reitz sehr zufrieden: „Es hat sich gezeigt, dass eine Fläche erst dann wirklich Interesse erzeugt, wenn man sie tatsächlich sieht und die Lage sowie das Umfeld vor Ort einschätzen kann.“ Erfreulich sei zudem, so Reitz, dass neben bereits bekannten Gesprächspartnern der SMG auch eine Reihe von Investoren an der Info-Tour teilnahmen, die sich zum ersten Mal mit Standorten im Landkreis Miesbach beschäftigen.

Bei der Auswahl der vorgestellten Flächen und Objekte hat sich die SMG bemüht, den gesamten Landkreis einzubeziehen. „Wir wollten einerseits die Standorte in das Blickfeld rücken, die schon längere Zeit auf eine Reaktivierung warten, aber auch aufzeigen, wo im Landkreis etwas vorangeht“, erklärte Reitz zum Abschluss der Investorentage. So standen beispielsweise der alte Gasthof Maximilian in Gmund oder die May-Klinik in Kreuth auf dem Programm, aber auch das geplante Vier-Sterne-Superior-Hotel an der Schliersbergalm, ein Projekt, das die SMG vor zwei Jahren angestoßen hatte.

## **Fortsetzung folgt**

Ob die vorgestellten Standorte zu tatsächlichen Investitionen führen, müssen nun die nächsten Monate zeigen, in denen die Gespräche vertieft werden. Sicher ist jedoch, dass die SMG dem Wunsch der Teilnehmer nachkommen wird und die Investorentage spätestens in zwei Jahren wiederholen wird.

*Lisa Hilbich*